

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ständigen Ausschusses

**zu der Mitteilung des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg vom 11. März 2024
– Drucksache 17/6300**

4. Informationsfreiheits-Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg für die Jahre 2022/2023

Beschlussempfehlung

Der Landtag wolle beschließen,

von der Mitteilung des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg vom 11. März 2022 – Drucksache 17/6300 – Kenntnis zu nehmen.

26.9.2024

Der Berichterstatter:

Thomas Hentschel

Der stellv. Vorsitzende:

Ruben Rupp

Bericht

Der Ständige Ausschuss beriet die Mitteilung des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit vom 11. März 2024, Drucksache 17/6300, in seiner 13. Sitzung am 26. September 2024.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit äußerte begleitet von einer Power-Point-Präsentation (*Anlage*), beim vorliegenden Bericht handle es sich um den vierten Informationsfreiheits-Tätigkeitsbericht des LfDI Baden-Württemberg für die Jahre 2022 und 2023. Bereits aus dem Titel dieses Tätigkeitsberichts werde deutlich, dass die Informationsfreiheit die Demokratie stärke; deshalb sei der Titel „Transparenz schaffen, Demokratie stärken“ eine Essenz des gesamten Berichts.

Seit es in Baden-Württemberg das Informationsfreiheitsgesetz gebe, also seit 2016, sei die Zahl der Eingaben nach dem Landesinformationsfreiheitsgesetz stetig gestiegen. Im Berichtszeitraum habe es insgesamt 360 schriftliche Eingaben gegeben, die in seiner Dienststelle in der Abteilung 4 von drei Teilzeitkräften und

Ausgegeben: 9.10.2024

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit teilte weiter mit, die KI berge im Bereich Informationsfreiheit riesengroße Chancen. Im Datenschutz werde das üblicherweise immer mitgedacht, aber die KI könne natürlich bei der Informationsfreiheit ganz enorm helfen. Wenn – vielleicht auf einem Transparenzportal – Informationen veröffentlicht würden, könne es aus datenschutzrechtlichen Gründen geboten sein, bestimmte Informationen zu schwärzen. Wenn das per Hand getan werden müsse, würden dafür Kapazitäten benötigt. KI-Systeme seien inzwischen jedoch so weit entwickelt, dass sie das vergleichbar gut erledigen könnten. Das Schwärzen von Dokumenten sei ein Beispiel dafür, dass die KI tatsächlich helfen könne, Kapazitäten zu schonen, und der Transparenz und der Informationsfreiheit zu dienen. In diesem Bereich sehe er tatsächlich große Chancen.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende bedankte sich namens des Ausschusses beim LfDI für seine Ausführungen.

Der Ausschuss beschloss als Empfehlung an das Plenum ohne förmliche Abstimmung, von der Mitteilung des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Drucksache 17/6300, Kenntnis zu nehmen.

9.10.2024

Hentschel

Anlage



Der Landesbeauftragte für
Datenschutz und
Informationsfreiheit
Baden-Württemberg

4. Tätigkeitsbericht Informationsfreiheit 2022/2023



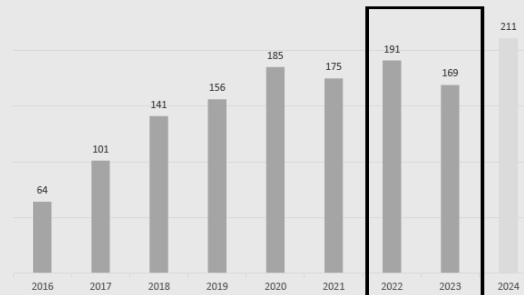
26.09.24

Tätigkeitsbericht: Informationsfreiheit im Überblick



Der Landesbeauftragte für
Datenschutz und
Informationsfreiheit
Baden-Württemberg

- Im Berichtszeitraum 360 schriftliche Eingaben



- drei Teilzeitkräften und einer Vollzeitkraft



Tätigkeitsbericht: Projekte- und Öffentlichkeitsarbeit



Der Landesbeauftragte für
Datenschutz und
Informationsfreiheit
Baden-Württemberg

- IFG-Days 2022 und 2023

3. IFG Days 2022
Transparenz für Stadt und Land schaffen:
Mit Informationsfreiheit Baden-Württemberg gestalten
6 und 7. Oktober 2022 im Historischen Kaufhaus in Freiburg und online.

Donnerstag, 6.10.2022

16:00 **Einlass**
17:30 **Begrüßung:**
Oberbürgermeister Martin Horn Stadt Freiburg • Dr. Stefan Brink LfDl BW

17:45 **Impuls mit dem Impuls-Theater Theater L.U.S.T.**

18:00 **Podiumsgespräch:**
„Daten teilen – Digitalisierung als Chance für mehr Transparenz“
Dr. Stefan Brink (LfDl BW) spricht mit Saskia Sören, MdB (Vorsitzende der DPJ)

18:45 **Keynote: „Digital Democracy“ (Vortrag auf englisch)**
Prof. Francesca Brihi (Präsidentin des National Italian Innovation Fund, Professorin an der UCL in London, Senatorin der Vereinten Nationen und der Europ. Kommission)

19:30 **Diskussionsrunde:**
„Was bedeutet Transparenz? Für die Verwaltung, für die Bürger:innen, für BW und für Europa“
Felix Heide GfH - Stefan Bühn Chair Computer Club Freiburg - OB Martin Horn Freiburg • Dr. Stefan Brink LfDl BW

20:15 **„Zusammenfassung“** durch das ImpulsTheater Theater L.U.S.T.

20:30 **Ausklang**

Weitere Infos & Kontakt: LfDl BWs | Anmeldung: <https://www.computerclub-freiburg.de/veranstaltungen/ifg-days-2022/> | Eine Veranstaltung von:



4. IFG Days 2023
Offen, bürgernah, digital – das kann
Informationsfreiheit



3

Tätigkeitsbericht: Projekte- und Öffentlichkeitsarbeit



Der Landesbeauftragte für
Datenschutz und
Informationsfreiheit
Baden-Württemberg

- Projekte zum Beispiel:
Informationsfreiheit
geht zur Schule



Zu den Videos: [Home - Datenschutz leicht erklärt \(datenschutz-leicht-erklart.de\)](https://www.computerclub-freiburg.de/veranstaltungen/ifg-days-2022/)

4

Tätigkeitsbericht: Projekte- und Öffentlichkeitsarbeit



Der Landesbeauftragte für
Datenschutz und
Informationsfreiheit
Baden-Württemberg

- Bundesweite Zusammenarbeit im Arbeitskreis Informationsfreiheit:

Praxishandreichungen zur **Ausgestaltung von öffentlichen Transparenzportalen**

Prinzipien der Informationsfreiheit und Umsetzungshinweise zur „**Informationsfreiheit by Design**“

IFK 2024 Konferenz der Informationsfreiheitsbeauftragten Voritz Seichen

Checkliste:

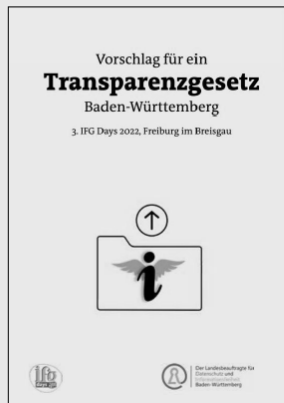
- Voraussetzungsloser Zugang**
 - Ist die Nutzung des Portals ohne Anmeldung oder Registrierung möglich?
- Einfache und barrierefreie Nutzung**
 - Ist die Benutzeroberfläche des Portals übersichtlich und barrierefrei gestaltet?
 - Sind die Inhalte kategorisiert/ indexiert?
 - Ist eine nutzerorientierte Suchfunktion mit Volltextsuche vorhanden?
- Unterstützung und Wegweiser für Nutzende**
 - Gibt es eine verständliche Anleitung für die Nutzung des Transparenzportals sowie eine Kontaktmöglichkeit, u. a. für technische Unterstützung?
 - Können Anträge möglicherweise über das Portal selbst gestellt werden?
- Intervenierbarkeit und Anpassungsfähigkeit**
 - Sind Funktionen vorgesehen, um veröffentlichte Informationen zu berichtigen oder zu löschen?
 - Kann das Portal an Gesetzesänderungen angepasst und erweitert werden?

Tätigkeitsbericht: Transparenzgesetz

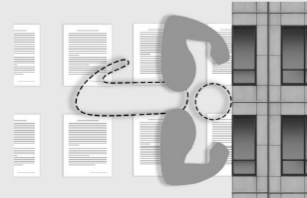


Der Landesbeauftragte für
Datenschutz und
Informationsfreiheit
Baden-Württemberg

- Ausweitung des Anwendungsbereichs
- Informationen werden zentral in Portal bereitgestellt (Host: Land)



- Zusammenführung des UVwGs und des LIFGs
- Deutliche Straffung der Schutzgründe
- Verbesserungen und Klarstellungen bei der Antragstellung



Tätigkeitsbericht: Beratungsangebot



Der Landesbeauftragte für
Datenschutz und
Informationsfreiheit
Baden-Württemberg

- Umfangreiche und aktuelle Handreichungen und Praxisratgeber
- Grundlagenschulung als Selbstlernmodul, regelmäßige Vertiefungsschulungen
- Individuelle Schulungen für einzelne informationspflichtige Stellen
- Persönliche Kontaktaufnahme über E-Mail oder telefonisch erwünscht

Kommunen und andere Stelle können sich bei uns individuell beraten lassen!

